

# Excel-Tipp: Dropdown-Felder verknüpfen

## Versionen: Excel 97, 2000 und 2002/XP

Mit dem Befehl Daten-Gültigkeit können Sie nicht nur generell Benutzereingaben überprüfen und gegebenenfalls eine Fehlermeldung ausgeben lassen. Darüber hinaus können Sie eine Dropdown-Liste in einer Zelle einrichten, ohne dafür irgendwelche Formularfelder oder Steuerelemente einbetten zu müssen. Sobald Sie die Zelle aktivieren, blendet Excel einen Dropdown-Pfeil ein, mit dem Sie den Zellwert bequem aus einer Liste auswählen können.

Sie definieren eine solche Dropdown-Liste, indem Sie die Eingabezelle markieren und dann Daten-Gültigkeit aufrufen. Auf der Registerkarte Einstellungen wählen Sie unter Zulassen den Eintrag «Liste» aus. Nun geben Sie im Feld Quelle entweder eine durch Semikolons getrennte Werteliste (z. B. «Blau;Gelb;Grün») oder die Adresse eines Tabellenbereichs (z. B. «A\$1:\$A\$3») ein. Der Tabellenbereich muss die Werte enthalten, die in der Dropdown-Liste erscheinen sollen.

Nun zu dem von Ihnen geschilderten Problem mit zwei verknüpften Dropdown-Listen. Die Lösung besteht darin, anstelle von statischen Wertelisten oder Zelladressen mit benannten Bereichen zu arbeiten. Excel wertet Namen wie normale Tabellenbereiche aus, die Sie mit Spaltenbuchstaben und Zeilennummern angeben. Excel geht sogar noch einen Schritt weiter: Als Quelle einer Dropdown-Liste akzeptiert Excel auch eine Formel, die den Namen eines benannten Bereichs zurückgibt. So ist es nur noch ein kleiner Sprung bis zur fertigen Verknüpfung der beiden Dropdown-Listen. Hier die Vorgehensweise im Detail:

- Geben Sie die Werte ein, die in den Dropdown-Feldern erscheinen sollen. Angenommen etwa, Sie wollten zuerst ein Land auswählen und dann in Abhängigkeit davon eine Stadt aus dem betreffenden Land. Geben Sie dafür zum Beispiel «Schweiz», «Frankreich» und «Italien» in die Zellen A1:A3 eines Tabellenblatts ein. In den Bereich B1:B3 tragen Sie Orte aus der Schweiz ein – beispielsweise «Bern», «Genf», «Chur». Ebenso verfahren Sie mit den französischen und italienischen Städten, die Sie in C1:C3 bzw. D1:D3 eingeben. Suchen Sie sich irgendwelche Beispielorte aus.

- Weisen Sie den einzelnen Bereichen Namen zu (Befehl Einfügen-Namen-Festlegen (Excel 97) oder Einfügen-Name(n)-Definieren (Excel 2000/2002)). Wie Sie die Liste für das erste Dropdown-Feld benennen, ist relativ egal; geben Sie dem Bereich A1:A3 zum Beispiel den Namen «Staaten». Wichtig ist die Namensgebung der abhängigen Bereiche! Die Namen müssen exakt mit den vorgesehenen Listeneinträgen übereinstimmen – hier also «Schweiz», «Frankreich» sowie «Italien».
- Setzen Sie den Cursor in die Zelle, in der die erste Dropdown-Liste zur Länderauswahl erscheinen soll. Hier könnte das beispielsweise Zelle A5 auf demselben Tabellenblatt sein.
- Wählen Sie Daten-Gültigkeit an und aktivieren Sie auf der Registerkarte Einstellungen im Feld Zulassen den Eintrag «Liste».
- Geben Sie im Feld Quelle einen Bezug in der folgenden Form ein:

=<ErsterBereichsname>

- Im Beispiel müssen Sie also «Staaten» eingeben.
- Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen Zellendropdown aktiviert ist und bestätigen Sie die Einstellungen mit Ok.
- Setzen Sie den Cursor in die Zelle, in der das verknüpfte Dropdown-Feld erscheinen soll; hier etwa Zelle B5.
- Rufen Sie erneut Daten-Gültigkeit auf und stellen Sie wie in Schritt 4 das Listenformat ein.
- Als Quelle tragen Sie jetzt aber keinen Bereichsnamen ein, sondern eine Formel nach folgendem Muster:

=INDIREKT(<VerknüpfteZelle>)

- Da sich die übergeordnete Dropdown-Liste des Beispiels in Zelle A5 befindet, müssen Sie in diesem Fall die Formel «INDIREKT(A5)» eingeben.
- Quittieren Sie die Änderungen mit Ok. Dass Excel daraufhin eine Fehlermeldung ausgibt, muss Sie nicht stören. Grund dafür ist, dass bislang noch kein Land ausgewählt wurde. Fahren Sie einfach mit Ja fort.

Damit haben Sie die Verknüpfung eingerichtet. Probieren Sie es aus, indem Sie ein Land aus der Dropdown-Liste in Zelle A5 auswählen. Sobald Sie den Cursor in B5 setzen und per Dropdown-Pfeil die zugehörige Gültigkeitsliste öffnen, werden Sie feststellen, dass nur noch Städte aus dem betreffenden Land auftauchen.